


Der Regionaldirektor	
Drucksache Nr.: 14/1686	

	09.08.2024
Berichtsvorlage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Digitalisierung, Bildung und Innovation	zur Kenntnis	29.08.2024	4

Betreff: Kurz-Inputs und Debatte zum Fokusthema Fachkräfte in der Metropole Ruhr - Positionen und Maßnahmen für eine gelingende Transformation

Der Ausschuss für Digitalisierung, Bildung und Innovation nimmt den Vortrag zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Die Transformation des Ruhrgebiets zur grünsten Industrieregion der Welt ist unter anderem auch davon abhängig, dass eine ausreichende Zahl von gut ausgebildeten Fachkräften zur Verfügung steht.

Aufbauend auf der empirischen Grundlage zur aktuellen Situation sollen vier kurze Expert*inneninputs von fünf Minuten einen Einblick in die Situation in verschiedenen Bereichen geben.

Input Fokus IHK:

Wie gelingt die Sicherung und der Ausbau der Fachkräftebasis im Bereich der dualen Berufsausbildung?

Frau Dr. Katja Fox, Kompetenzfeldmanagerin Menschen stärken und Mitglied im Führungsteam der IHK Mittleres Ruhrgebiet

Input Fokus Handwerk:

Wie bereitet sich das Handwerk auf die Fachkräftekrise vor?

Herr Dr. Frank Bruhmeier, Geschäftsführer Kreishandwerkerschaft Duisburg

Input Fokus Akademische Bildung:

Welche Positionen und Handlungsansätze zur Fachkräftesituation gibt es seitens der Hochschulen?

Frau Prof. Dr. Tatjana Oberdörster, Vizepräsidentin für Studium u. Lehre, Westfälische Hochschule

Input Fokus Land NRW:

Was sind die aktuellen Maßnahmen der Landespolitik zur Herausforderung Fachkräftemangel, insbesondere mit Blick auf das Ruhrgebiet?

Frau Barbara Molitor, Leitung Abteilung Grundsatzfragen der Transformation der Arbeitswelt, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS) NRW

Daran schließt sich an eine Debatte mit dem Ausschuss, an der auch Regionaldirektor Garrelt Duin teilnehmen wird. Teilnehmer*innen der Debatte sind:

- Barbara Molitor, MAGS NRW
- Dr. Katja Fox, IHK Mittleres Ruhrgebiet
- Dr. Frank Bruxmeier, Kreishandwerkerschaft Duisburg
- Prof. Dr. Tatjana Oberdörster, Vizepräsidentin für Studium und Lehre, Westfälische Hochschule
- Garrelt Duin, Regionaldirektor RVR
- Moderation und Leitfragen: Frank Heidenreich, Ausschussvorsitzender

Die Präsentationen der Inputgebenden sowie die möglichen Leitfragen für die Debatte werden den Ausschussmitgliedern in der Woche vom 22. August zur Verfügung gestellt.

Finanzielle und haushaltmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:

1. Teilergebnisplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____;

Teilergebnisplan	Lfd. HH-Jahr	2025	2026	2027	2028 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2025	2026	2027	2028 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe					
Abweichungen ¹					

2. Teilfinanzplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____; Investitions-Nr. _____

Teilfinanzplan	Lfd. HH-Jahr	2025	2026	2027	2028 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2025	2026	2027	2028 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe					
Abweichungen ¹					

¹ Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).
- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.
- Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.

Erläuterungen: Inputs und Debatte erfolgen zur Kenntnisnahme und betreffen die allgemeine Problematik des Fachkräftebedarfs. Daraus entstehen keine Kosten für den RVR-Haushalt.

4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

- Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.
- Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

5. Klima-Check

(Leitfaden und Formular befinden sich im Intranet)

- Der Klima-Check wurde bei der Beschlussvorlage durchgeführt.
- Es ergeben sich keine klimarelevanten Auswirkungen.
- Es ergeben sich positive oder negative klimarelevante Auswirkungen.
Die Erläuterungen dazu werden im Klima-Check-Formular in der Anlage dargestellt.
- Durch einen Alternativvorschlag bei negativen Auswirkungen entsteht
 - kein Mehraufwand
 - Mehraufwand, und zwar: _____€.

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r	Regionaldirektor Garrelt Duin
Wilde, Janina	Winkler, Anna- Lena	R3 Bildung und Soziales und Regionalanalysen	
Akt.zeichen			